

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 95 (2024)

Artikel: Aicha's : gut und günstig am Bahnhof
Autor: Erne, Marianne
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1047546>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aicha's

Gut und günstig am Bahnhof

Adresse:

Bahnhofstrasse 38

aichas.ch

Speisekarte:

Pizza, Pasta und mehr

Preise:

günstig

Mit einem Wort:

knusprig und reichhaltig

Ein lauer Sommerabend. Ich darf mich dem Lehrerturnverein anschliessen, der nach der Sportstunde zum Nachtessen ins «Aicha's» geht. Das Personal hilft unkompliziert Tische zusammen zu rücken, damit zehn Personen an einer grossen Tafel Platz finden. Obwohl sich der Himmel bedrohlich dunkel färbt, bleiben wir draussen.

2017 erfüllte sich die Familie Öztürk einen lang gehegten Traum und eröffnete zusätzlich zum Kebab-Haus ein neues Restaurant beim Bahnhof. Die Speisekarte ist vorwiegend italienisch. Ich entscheide mich für Penne all'Arrabiata und bereite die andern darauf vor, dass ich – als «Restaurant-Testerin» – gerne wie Schneewittchen bei den sieben Zwergen von jedem Teller ein wenig kosten würde!

Der Service ist schnell, die Bedienung kennt fast jeden von uns persönlich. Nach kurzer Wartezeit kommen die Speisen, angerichtet auf schönem, rustikalem Geschirr. Das hübsch verzierte Besteck erinnert mich an meine Ferien in der Türkei. In einem Körbchen wird frisch gebackenes Fladenbrot gereicht. «Davon musst du unbedingt probieren», sagen alle am Tisch. «Es schmeckt köstlich!»

Meine Penne mit der hausgemachten Tomatensauce sind perfekt al dente. Es schmeckt, und die Bissen, die ich von den anderen Tellern probiere, ebenfalls. Der Salat ist frisch, die Pizzen knusprig und reichhaltig belegt. Und die Preise? Für den Teller Pasta habe ich keine 20 Franken bezahlt. Bei allen Teigwaren können zu einem kleinen Aufpreis Extraportionen bestellt werden.

*Modern, hell und
freundlich mit echtem
Olivenbaum MM*

Wenn Sie es genau wissen möchten, gehen Sie hin! Und wenn nicht ein fürchterlicher Platzregen über Sie hereinbricht, wie bei meinem Besuch, können Sie draussen auch noch ein feines Dessert geniessen oder bei einer Tasse Kaffee den umfangreichen Umbauten am Bahnhof Lenzburg zuschauen.

Marianne Erne

